

Praktikumsvertrag

über ein Schülerbetriebspraktikum im Rahmen der beruflichen Orientierung

Name des Unternehmens: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Verantwortlicher: _____ Tel.: _____

Name der Schülerin des
Schülers: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Es wird für den Zeitraum _____
folgender Vertrag geschlossen.

§ 1 Allgemeines

Im Rahmen des Praktikums soll der Praktikant/die Praktikantin die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes kennenlernen und seine eigenen beruflichen Fertigkeiten erproben. Der Praktikumsbetrieb sollte grundsätzlich zur Ausbildung geeignet sein, muss diese aber aktuell nicht durchführen.

§ 2 Pflichten der Vertragspartner

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich,

- den Praktikanten so zu beschäftigen, dass er erfahren kann, ob eine Ausbildung in diesem Berufsfeld sinnvoll erscheint und hierfür Einblicke in eine mögliche Ausbildung bekommt. Für den Betrieb entsteht keine Verpflichtung zu einer späteren Übernahme
- die Aufsichtspflicht im Betrieb zu gewährleisten
- umgehend die Schule zu verständigen, wenn der Praktikant nicht erscheint
- die Jugendarbeitsschutzbestimmungen und das Arbeitszeitgesetz einzuhalten

Der Praktikant verpflichtet sich, sich dem Ziel dieser beruflichen Orientierung entsprechend zu verhalten. Insbesondere:

- die übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen und die gegebenen Weisungen zu befolgen
- die Betriebsordnung und die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie betriebliche Gegenstände sorgfältig zu bewahren und pfleglich zu behandeln
- bei Fernbleiben vom Praktikum den Praktikumsbetrieb und die Schule unverzüglich zu unterrichten
- gegenüber Dritten über alle ihm bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes Stillschweigen zu bewahren

§ 3 Arbeitszeit

Die Beschäftigungszeiten orientieren sich an den branchenüblichen Zeiten und berücksichtigen die gesetzlichen Bestimmungen

§ 4 Vergütung und Urlaub

Der Praktikant hat keinen Rechtsanspruch auf eine Vergütung durch den Praktikumsbetrieb. Dieses schließt jedoch eine finanzielle Anerkennung nicht aus. Während der Praktikumsdauer besteht kein Urlaubsanspruch.

§ 5 Fahrkosten

Im Rahmen dieses Schülerbetriebspraktikums werden die Fahrtkosten entsprechend geltender Regelung vom Schulträger übernommen.

§ 6 Versicherungsschutz

Im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums besteht gesetzlicher Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz durch den Schulträger.

§ 7 Auflösung des Vertrages

Verstößt der Praktikant gegen die Betriebsordnung, so hat der Praktikumsbetrieb das Recht, den Vertrag vorzeitig zu beenden. Die Schule wird hierüber unterrichtet.

§ 8 Betreuung durch die Schule

Während des Betriebspraktikums steht der Schüler / die Schülerin weiterhin unter der Betreuung der Schule. Die betreuende Lehrkraft wird ihn nach Absprache mit dem Praktikumsbetrieb besuchen. Die Bewertung des Praktikums geht nach Vorgabe des Landes NRW in die Benotung ein.

§ 9 Notwendige Bescheinigungen, Vorlagen

Wenn zur Aufnahme des Praktikums besondere Bescheinigungen erforderlich sind (z.B. eine Erstbelehrung zum Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt oder Nachweise von Impfungen) wird der Praktikant/die Praktikantin durch den Betrieb darauf hingewiesen. Die Einholung einer Bescheinigung ist ggf. vom Praktikanten selbst zu organisieren und zu finanzieren.

§ 10 Sonstige Vereinbarungen

Der Praktikumsbetrieb stellt dem Praktikanten am Ende des Praktikums eine Beurteilung aus. Den Vordruck bringt der Praktikant mit, dieser ist auch auf der Homepage des Berufskollegs verfügbar.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift des Betriebes

Schülerin/Schüler

ggf. gesetzliche Vertreterin/gesetzlicher Vertreter